

BROMBACHSEER PRUNOTHEK

Die Kirschenausstellung



KIRSCHEN.ENTDECKEN.ERLEBEN.

Die Kirschenausstellung öffnet ihre Pforten

(Absberg/Spalt 16. Mai 2018) Das Kapitel der Kirschen-Erlebniskultur im Brombachseer Land wird um eine Attraktivität erweitert. Die Bürgermeister Helmut Schmauß (Marktgemeinde Absberg) und Udo Weingart (Stadt Spalt) eröffneten gemeinsam die „Brombachseer Prunothek – Die Kirschenausstellung“ im Alten Schulhaus von Absberg. Mit Unterstützung aus Mitteln des Europäischen LEADER-Programms und des Freistaats Bayern wurde im Obergeschoß des mit Mitteln der Ländlichen Entwicklung sanierten Gebäudes die Ausstellungsräume ihrer Bestimmung übergeben.

Künftig können die Besucher – gleichermaßen interessierte Bewohner der Region wie auch die Tages- und Urlaubsgäste in den Räumlichkeiten erfahren, woher die Kirschen stammten und wie sie den Weg zu uns nach Mitteleuropa gefunden haben. Zwar ist die Kirschenregion am Brombachsee die kleinste, aber dennoch ursprünglichste der 15 deutschen Kirschen-Anbaugebiete. Hier haben vor allem auch historische Sorten überlebt, die andernorts längst der Rationalisierung zum Opfer gefallen sind. Im Brombachseer Land kann man den traditionellen Kirschenanbau noch sehen, riechen und schmecken. Die Grundlage für die dafür notwendigen Kenntnisse wird nun in der Brombachseer Kirschenausstellung gelegt. Bereits hier kann man künftig die Welt der Kirschenräume mit allen Sinnen erleben.

Die viele Mühe, die hinter dem Anbau der Kirschen – mit der Pflege der Bäume, der häufig noch von Hand erfolgten Ernte der Kirschen-Hochstämme oder die moderneren Methoden im Plantagenanbau, die Veredelung der hohen Vielfalt an Kirschensorten zu völlig unterschiedlichen Spezialitäten oder schließlich das aufwendige Kirschen-Marketing – werden von den Gästen der Region oder von den Kunden der Kirschenprodukte kaum wahrgenommen. Diese sind froh, wenn sie in der relativ kurzen Erntezeit überhaupt vor Ort einige frische Kirschen erstehen können. Mit der Brombachseer Kirschenausstellung wird ihnen nun – oftmals auch erstmalig – deutlich gemacht, welche vielfältigen Mühen und Arbeitsaufwendungen hinter diesem Kilo Kirschen liegen. Daher verfolgt die Kirschenausstellung durchaus auch das Ziel, die potenziellen Kunden über diese aufwendigen und über das gesamte Jahr verteilten Arbeitsschritte umfassend zu informieren. Denn nicht selten werden während der Erntezeit auch mit den Kunden Gespräche über den aktuellen Kilopreis der Kirschen geführt. Nur wenn die Verbraucher all diese differenzierten

Arbeitsschritte kennen und schätzen, werden sie auch in der Lage sein, dafür eine faire Abschätzung des notwendigen Kaufpreises vornehmen zu können.

Aber natürlich will die Ausstellung auch aufzeigen, dass es eben nicht nur Kirschen gibt, sondern dass sich diese – neben ihrer Unterscheidung in Süß- und Sauerkirschen – in eine enorme Vielzahl von Kirschensorten aufteilen lassen, die alle sehr differenzierte Geschmacksaromen aufweisen. Daher setzt die Brombachseer Kirschenausstellung auch bei diesen Geschmacksnuancen an, denn nur die weitere Absicherung all dieser Sorten ermöglicht uns auch in Zukunft die Herstellung so unterschiedlich schmeckender Kirsch-Spezialitäten. Und diese geschmackliche Vielfalt kann nur dann gewährleistet werden, wenn jene Kirschbäume mit diesen alten Regionalsorten auch sorgfältig kultiviert und weiter vermehrt werden. Daher ist es wichtig, dass die Verbraucher diese Zusammenhänge kennen, um künftig bei ihren Kaufentscheidungen auf diese feinen Unterschiede zu achten. Damit erfüllt die Brombachseer Prunothek mit ihrer neuen Kirschenausstellung auch über die Anforderungen an eine zukunftsfähige Verbraucherinformation.

Natürlich widmet sich die Kirschenausstellung auch der Kulturlandschaftsvielfalt. Nicht umsonst hat die Manufaktur „Echt Brombachseer“ wegen ihrer Bemühungen um den Erhalt der Kirschsortenvielfalt bereits die Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt erhalten. Denn mit den alten Hochstämmen und ihrer genetischen Sortenvielfalt, erfüllen die Kirschen im Brombachseer Land auch eine sehr wertvolle ökologische Funktion. Und so ganz nebenbei entstehen dabei hoch attraktive Landschaften, die von den Gästen des Fränkischen Seenlandes nicht nur während der Blüte und der Ernte als besondere Erlebnisse hoch geschätzt werden. Dabei werden solche Urlaubs- und Ausflugsaspekte noch dadurch abgerundet, wenn bei der Einkehr in der heimischen Gastronomie diese Kirschen auch dort in ihrer veredelten Form wieder vorgefunden werden. Und genau auch diese wichtigen, häufig aber verkannten Zusammenhänge sind Gegenstand der neuen „Brombachseer Prunothek – Die Kirschenausstellung“.

Die „Brombachseer Prunothek – Die Kirschenausstellung“ ist jeweils am Freitag und Sonntag von 15:00 bis 18.30 geöffnet.

Für Gruppen auch zu anderen Zeiten auf Anfrage.

Weitere Auskünfte:

Dieter Popp
Manufaktur Echt Brombachseer eG
Kalbensteinberg 122, 91270 Absberg
info@echtbrombachseer.de